

ISEStEP

INVENSITY Systems Engineering Standard Entwicklungs-Prozess

Zusammenfassung

Unternehmen leiden an ineffizienten Entwicklungsprozessen. Während die Grobprozesse bei den Unternehmen definiert sind, gibt es oft Lücken in der Verknüpfung der einzelnen Prozesse und in dem Übergang von dem „Grobprozess in den Feinprozess“. Die Folge sind Fehler in der Umsetzung der Prozesse oder sogar deren komplette Ignorierung. Das Resultat: mangelhafte Qualität und höhere Kosten durch Ineffizienz.

Der INVENSITY Systems Engineering Standard Entwicklungsprozess, kurz ISEStEP, bietet Unternehmen die Möglichkeit ihren Entwicklungsprozess auf Effizienz zu optimieren. ISEStEP stellt einen praxisorientierten Entwicklungsprozess mit all seinen Verknüpfungen untereinander dar. Anhand dieser kann die Prozesslösung für die eigene Organisation wesentlich schneller definiert werden. Das besondere an ISEStEP ist dabei die Praxisorientiertheit und die Expertise, die durch die Prozessberatung bei zahlreichen deutschen Großunternehmen erworben wurde und in ISEStEP integriert wurde.

Hintergrund

Hochwertige Entwicklungsprozesse können Organisationen dabei helfen, den heutigen Herausforderungen zu begegnen und sich auf dem Markt gegenüber den Mitbewerbern zu behaupten. Allerdings müssen Prozesse nicht einfach nur vorhanden sein, sondern auch gelebt werden und damit zu einem Unternehmen mit seinen spezifischen Anforderungen passen.

Die Methoden des INVENSITY Center of Excellence Systems Engineering sind auf die Verbesserung von Prozessen einer Organisation ausgerichtet. Sie beruhen dabei auf jahrelanger unternehmens- und branchenübergreifender Praxiserfahrung.

Vorgehensweise

Die Definition von Prozessen in einem Unternehmen orientiert sich meist an den Forderungen verschiedener Normen, die in den Prozessen umgesetzt werden sollen. Leider lassen sich diese Anforderungen meist nicht direkt in Prozessbeschreibungen überführen, sondern die wesentlichen bisherigen Prozesse in einer Organisation müssen beachtet werden. Zudem sind die Anforderungen meist so grob, dass das Ergebnis zwar klar, der Weg dorthin (also der Prozess) meist aber unklar ist. An dieser Stelle setzt ISEStEP ein. Der generische Entwicklungsprozess dient als Diskussionsgrundlage für die zu definierenden Prozesse in der Organisation. Anhand ISEStEP ist es möglich sich einzelne Prozessgebiete und deren Verknüpfungen / Schnittstellen zu anderen Prozessgebieten anzuschauen. Ferner bietet es bereits Verweise auf einschlägige Normen und Standards, wie etwa der ISO/IEC 15504/5, CMMI, IEC 61508, V-Modell XT u.a. Dadurch werden die Umsetzung der Normen in den Prozessen und die Abhängigkeiten deutlich sichtbar und vereinfacht so die Entwicklung eines eigenen organisationspezifischen Entwicklungsprozesses. Zusammen mit den umfangreichen Beispieldokumenten und spezifischen Vorlagen lassen sich somit schnell Ergebnisse erzielen. Durch die Orientierung an den gängigen Normen und Standards ist eine spätere Betrachtung der Abdeckung (Compliance zu Normen und Standards) einfach möglich.

Das über Jahre entstandene generische Prozessmodell ISEStEP ist äußerst praxisnah und spiegelt die branchenübergreifende Erfahrung der INVENSITY Consultants wider.

Das Ergebnis ist eine nachvollziehbare, beschleunigte Definition der einzelnen Prozesse und in der Folge ein Entwicklungsprozess, der sowohl auf die organisations-spezifischen Gegebenheiten angepasst, aber auch den geforderten Normen entspricht.

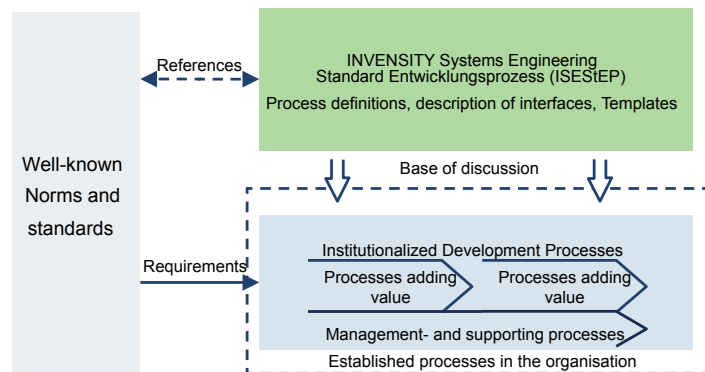
innovation made by talents

ISEStEP

INVENSITY Systems Engineering Standard Entwicklungs-Prozess

Resultat

- ISEStEP deckt alle Prozessgebiete, die den Lebenszyklus eines Produktes beschreiben, ab
- Die generischen Prozesse innerhalb ISEStEP sind äußerst praxisnah und beruhen auf jahrelanger Erfahrung der INVENSITY Consultants
- Die mit Hilfe von ISEStEP erarbeiteten Prozessbeschreibungen sind individuell passend auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens
- Durch ständige Verweise auf gängige Normen ist für jedes Prozessgebiet die Einhaltung der Forderungen nachweisbar. Unternehmen sind somit in der Lage Ihre Kosten zu senken und die Qualität Ihrer Prozesse (und somit ihrer Produkte) zu erhöhen



Unsere Referenzen

Das INVENSITY Center of Excellence Systems Engineering ist aktives Mitglied in der Gesellschaft für Systems Engineering (GfSE) und im International Council of Systems Engineering (INCOSE) und somit immer auf dem neuesten Stand im Bereich der interdisziplinären Entwicklung, sowie aktuellen Vorgehensweisen und Methodiken. Der INVENSITY Systems Engineering Standard Entwicklungsprozess wurde durch das Mitwirken erfahrener Consultants entwickelt. Es beruht auf jahrelangen Erfahrungen aus der Praxis und wurde erfolgreich bei Kunden angewendet.

Unser Angebot

- Durchführung einer Prozessanalyse und –bewertung (anhand ISEPAK)
Wir führen gemeinsam mit Ihnen eine Analyse ihrer bestehenden Prozesse durch und bewerten diese. Aus den daraus gewonnen Erkenntnissen leiten wir Handlungsempfehlungen ab, die wir im Anschluss gemeinsam mit Ihnen priorisieren.
- Optimierung ihrer Prozesse (anhand ISEStEP)
Ausgehend von der Analyse, den entwickelten Handlungsempfehlungen und der anschließenden Priorisierung optimieren unsere Mitarbeiter gemeinsam mit ihren Mitarbeitern die Prozesse.
- Schulung der Mitarbeiter im Bezug auf Entwicklungsprozesse
Durch unsere INVENSITY Academy bieten wir ein breites Spektrum an Schulungen zu spezifischen Prozessgebieten, aber auch zum Prozessmanagement allgemein an.

Kontakt

Jan Zutter
Head of Center of Excellence Systems Engineering
jan.zutter@invensity.com

Innovation made by talents